

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

WEEKLY UPDATE



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist klar, dass in einer pandemiebedingten Ausnahmesituation schnell und entschlossen gehandelt werden muss. Als bdo haben wir den Schutz von Fahrgästen und Beschäftigten immer betont. Nur wäre es eben auch schön, wenn nach den blitzartigen Betriebsschließungen und Fahrverboten nun die Aufhebungen ebenso schnell und umfassend einsetzen würden. Das passiert aber nicht, wie wir immer wieder schildern. Ein breites Bündnis setzt sich daher seit dieser Woche gezielt dafür ein, den verantwortungsvollen Neustart von Klassenreisen anzustoßen. Mehr dazu lesen Sie in unserem Weekly Update.

Wir haben die Bus-Maut verhindert!

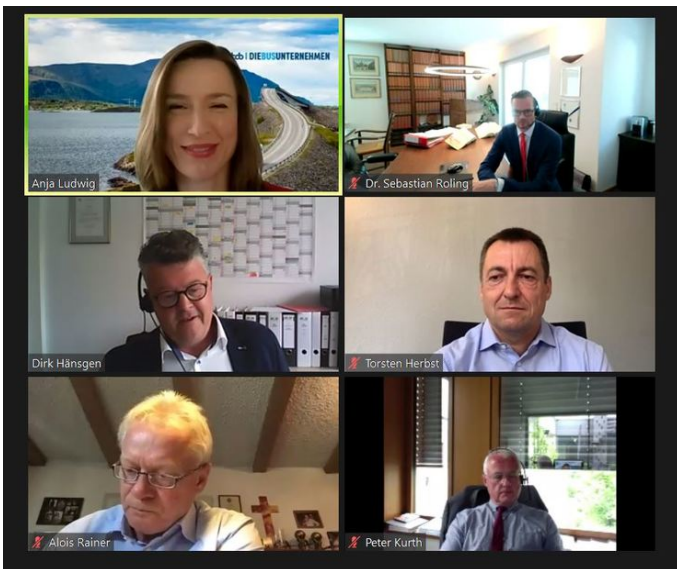
Nach jahrelangen und intensivsten Bemühungen ist es gelungen: In der Nacht zum Mittwoch haben sich die EU-Mitgliedstaaten mit EU-Parlament und EU-Kommission auf einen vorläufigen Kompromiss zur Eurovignetten-Richtlinien geeinigt. Dieser sieht nun nicht mehr vor, dass eine Maut für Busse in Deutschland zwingend eingeführt werden muss. Der bdo hat dies gemeinsam mit dem Personenverkehrsgremium des Weltverbands IRU hart erstritten. Unser Dank geht auch an das Bundesverkehrsministerium, das sich auf EU-Ebene anhaltend für die Belange der Busunternehmen eingesetzt hat.

[Zur PM](#)



Unternehmergeist für Daseinsvorsorge.

Der Bus ist eine unverzichtbare Säule der klimafreundlichen Mobilität der Zukunft. Und private Unternehmen leisten einen gigantischen Beitrag zur Daseinsvorsorge im Verkehrssektor. Auf diese Punkte konnten sich alle Teilnehmer beim bdo-Politik-Forum einigen. In zwei digitalen Podiumsdiskussionen tauschten sich am Dienstag u.a. Verkehrs- und Touristikexperten von Union, SPD, FDP und Grünen mit der Busbranche aus. Eine kleine Auswahl an Impressionen haben wir für Sie zusammengestellt.



[Zur Bildergalerie](#)

Kinder brauchen Klassenfahrten.

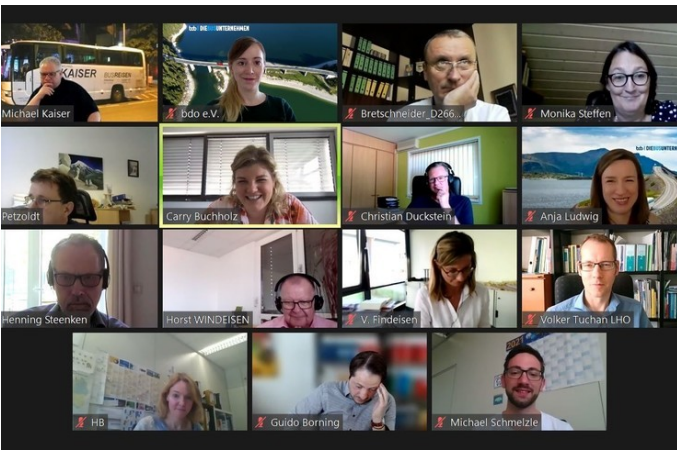
Mit der Kampagne #klassenfahrtabsicher wirbt seit dieser Woche ein Bündnis von Verbänden, Unternehmen und außerschulischen Lernorten dafür, dass zeitnah wieder Klassenreisen durchgeführt werden. Bei Entscheidungsträgern und in der Öffentlichkeit wird auf die Bedeutung der Fahrten für Kinder und Jugendliche hingewiesen. Die Kampagne bietet Materialien zum Mitmachen und viele stichhaltige Argumente.

[Zur Kampagnen-Website](#)



Expertentreffen für Arbeit und Soziales.

Eine der viel zu wenig diskutierten Herausforderungen der Corona-Pandemie für Busunternehmen ist: Wie kann ich meine Beschäftigten in der Krise halten? Die Männer und Frauen in den Bussen werden schließlich bald wieder dringend für den Ausbau des öffentlichen Personenverkehrs gebraucht. Um diese und andere Themen ging es am Mittwoch bei der Sitzung des bdo-Ausschusses für Arbeit und Soziales. Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.



Für eine bessere EU-Mobilitätsstrategie.

Mit ihrer "Strategy on Sustainable and Smart Mobility" will die EU die Nachhaltigkeit im Verkehrssektor stärken. Die Entwürfe der Kommission haben aber leider bislang die Potenziale des Busses dabei völlig außer Acht gelassen. Der bdo hat aus diesem Grund in dieser Woche in einem Schreiben an die Mitglieder im Verkehrsausschuss des Europäischen Parlaments auf dieses Defizit hingewiesen. Unsere Botschaft: Mit der Unterstützung sinnvoller Änderunganträge können sie den Fehler korrigieren.



Zahl der Woche: 88 Prozent.

Das Statistische Bundesamt erinnert uns daran, wie weit entfernt wir davon sind, den Pkw-Verkehr in Deutschland eindämmen und das Klima damit schützen zu können. Denn in dieser Woche verkündeten die Zahlen-Experten, dass 18,4 Millionen Pendlerinnen und Pendler 2017 zumindest für einen Teil des Arbeitsweges das Auto nutzten. Das bedeutet: 88 Prozent der Berufspendlerinnen und -pendler sitzen jeden Werktag im Auto. Für sie müssen wir neue Angebote mit Bus und Bahn schaffen.



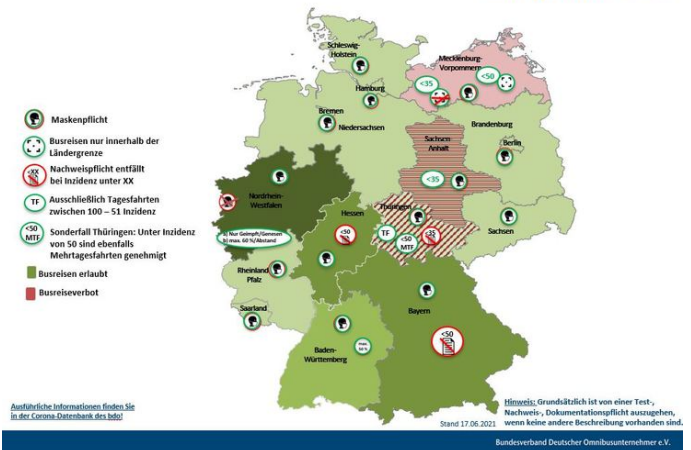
Die bdo-Übersicht zum Reisebus-Restart.

Nun gab es gute Nachrichten auch aus Rheinland-Pfalz. Erneut haben sich wieder Neuerungen bei den Bedingungen für Reisebusfahrten in Deutschland eingestellt, die wir in unserer Übersichtskarte für Sie zusammenfassen. Die Bremsen sind nun zwar fast überall gelockert. Es bleibt aber unübersichtlich - ganz zu schweigen von den Fahrten in andere Länder der EU.

[Zur Grafik](#)

Aufhebung von Busreiseverboten und die zu erfüllenden Auflagen

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



Ausführliche Informationen finden Sie in der Corona-Datenbank des bdo!

Hinweis: Grundsätzlich ist von einer Test-, Nachweis-, Dokumentationspflicht auszugehen, wenn keine andere Beschreibung vorhanden ist.

Stand 17.06.2021

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e.V.

Busfinder.com: bis 30.6. Rabatt sichern.

Unsere Rabattaktion für busfinder.com läuft noch bis Ende Juni: Als bdo-Mitglied bekommen Sie busfinder.com inkl. Webseitenintegration und Onlinezahlungsmöglichkeit zum Deutschland-Einführungspreis von 835 Euro statt 1.589 Euro (bzw. sogar 595 Euro bei Buchung über das OMNIplus ON Portal). Alle Infos und Preise finden Sie unter folgendem Link.

[Zum Angebot](#)



bdo beim Digitalisierungs-Dialog der NPM.

Der nächste Schritt. Darum ging es am Mittwoch bei der Nationalen Plattform "Zukunft der Mobilität" (NPM). Im Zentrum der Veranstaltung standen der Dialog und der Beteiligungsprozess bei der anstehenden Digitalisierung im Mobilitätssektor. Für den bdo war der zuständige Referent Kai Neumann dabei, um die Bedeutung und Bedürfnisse der Busbranche einzubringen.

[Mehr zur NPM](#)



"Bundesländer wollen Regeln für Reisen ins Ausland verschärfen".

Wer glaubt, dass für die Busunternehmen in der Touristik die Corona-Krise ja eigentlich schon überstanden ist, der irrt. Nur ein Beleg von vielen dafür ist eine Ankündigung, die in dieser Woche zu lesen war. "Trotz sinkender Inzidenzwerte in Deutschland wollen die Bundesländer die Vorschriften für Reisen ins Ausland in den Sommerferien verschärfen." Was wird die Eindämmung der Delta-Virusvariante dann wohl erst im Herbst mit sich bringen. Derartige Nachrichten machen klar: Die Hilfskulisse für die Busbranche muss deutlich verlängert werden.

Business Insider

"Buchungsansturm bei Mallorca-Flügen der Lufthansa".

Man könnte auch sagen: Sowas kommt von sowas. Während Busunternehmen im Reiseverkehr weiter national wie international mit hohen Auflagen und dem Restart zu kämpfen haben, können die Flieger schon wieder pickepackevoll durchstarten. Die Lufthansa muss extra Jumbo-Jets für die Reisewelle gen Mallorca zum Einsatz bringen. Für das vielbeschworene Klima ist das verheerend.

Redaktionsnetzwerk Deutschland



Online-Seminar: Die Mobilitätsrente des Versorgungswerks der Verkehrswirtschaft.

Am 22. Juli 2021.

Von 09:00 – 10:00 Uhr.

Zur Anmeldung.

BUS2BUS 2022.

27. und 28. April 2022

Messegelände Berlin

Die offiziellen Förderer des bdo



Mercedes-Benz

MAN

KRAVAG

Partner



NEOPLAN



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

[Impressum](#)

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org